

A28: Auto-Feuer nach Auffahrunfall - Fahrer bleibt unverletzt!

Ein 47-jähriger erlitt nach einem Auffahrunfall auf der A28 in Delmenhorst Brand seines Fahrzeugs. Vollsperrung der Autobahn.

A28, 27751 Delmenhorst, Deutschland -

Am Montagnachmittag kam es auf der A28, kurz nach dem Autobahndreieck Delmenhorst, zu einem schweren Auffahrunfall. Ein 47-jähriger Autofahrer aus Aurich war gegen 14.40 Uhr in Richtung Leer unterwegs, als er mit dem Anhänger eines vor ihm fahrenden Lastwagens kollidierte. Der genaue Grund für den Zusammenstoß ist bisher unklar.

Durch den Aufprall wurde das Auto des Fahrers erheblich beschädigt und begann zu brennen. Glücklicherweise konnte der Auricher sich selbständig und ohne Verletzungen aus seinem Fahrzeug befreien. Die erste Hilfeleistung erfolgte durch andere Verkehrsteilnehmer, die das Feuer bemerkten und noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr ablehnten. Dies verhinderte möglicherweise eine größere Ausbreitung des Brandes.

Sperrung der A28 zur Unfallaufnahme

Wegen der Aufräumarbeiten nach dem Vorfall wurde die A28 in Richtung Leer voll gesperrt. Diese Maßnahme war notwendig, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten und die Schäden zu beheben. Solche Einsätze beweisen einmal mehr, wie wichtig schnelles Handeln ist, sowohl von den Ersthelfern als auch von den Rettungsdiensten.

Wie die Polizei berichtet, bleiben die genauen Umstände des Unfalls weiterhin unklar und es wird ermittelt, um festzustellen, was genau zu dieser folgenschweren Kollision geführt hat. Die Tatsache, dass niemand ernsthaft verletzt wurde, ist ein kleiner Lichtblick in einer ansonsten beunruhigenden Situation.

Für detailliertere Informationen zu diesem Vorfall bietet www.dk-online.de eine umfassende Berichterstattung.

Details

Ort	A28, 27751 Delmenhorst, Deutschland
------------	-------------------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at